Grundlagentext

**„Freie Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft“**

Bei den Wirtschaftsordnungen der“ Freien Marktwirtschaft“ und der „Zentralverwaltungswirtschaft“ handelt es sich um **gegensätzliche Systeme**.  
  
**Die „Freie Marktwirtschaft“  
In der freien Marktwirtschaft wird die Wirtschaft ausschließlich durch Angebot und Nachfrage gesteuert. Der Staat mischt sich in wirtschaftliche Angelegenheiten nicht ein.**  
  
**Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“:**- **Preisabsprachen und Monopolbildung** (Einzelne Unternehmen beherrschen ganze Marktbereiche und können Preise nach Belieben festlegen.)  
- **Unmenschliche Arbeitsbedingungen** (Die Unternehmen konnten Löhne beliebig festlegen. Lange Arbeitszeiten und Kinderarbeit sind üblich.)  
- **Keine soziale Absicherung** ( Es gibt keine Verpflichtungen der Unternehmen, ihre Beschäftigten gegen Alter, Krankheit oder Arbeitslosigkeit abzusichern.)  
  
**Die Zentralverwaltungswirtschaft**Als Folge der Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“ entstand die Zentralverwaltungswirtschaft. **In der Zentralverwaltungswirtschaft wird die gesamte Wirtschaft durch den Staat gesteuert.**

Staatliche Planbehörden bestimmen zum Beispiel:  
**- welche Güter jeder Betrieb zu produzieren hat  
- wieviel ein Betrieb herstellen muss  
- welche Preise verlangt werden  
- wer in welchem Betrieb eingestellt wird  
- welche Löhne die Beschäftigten erhalten**  
**Nachteile der Zentralverwaltungswirtschaft  
- Mangelnde Flexibilität** (Ein zentral gelenktes Wirtschaftsgefüge kann nicht schnell auf Veränderungen reagieren und ist dadurch gegenüber der internationalen Konkurrenz im Nachteil.)  
**- Umfassende Auswirkungen von Planungsfehlern** (Da es sich bei der Zentralverwaltungswirtschaft um ein einziges großes Unternehmen handelt, haben sogar kleine Fehler große Auswirkungen auf alle Bereiche der Wirtschaft.)  
**- Mangelnde Motivation** (Da die Beschäftigten durch bessere Leistungen nicht besser bezahlt werden oder einen persönlichen Gewinn erzielen können, besteht eine niedrige Leistungsbereitschaft.)  
  
**Die „Freie Marktwirtschaft“ in ihrer reinen Form gibt es heute nicht mehr, die „Zentralverwaltungswirtschaft“ gibt es nur noch in wenigen Ländern.**Lückentext

**„Freie Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft“**

Bei den Wirtschaftsordnungen der“ Freien Marktwirtschaft“ und der „Zentralverwaltungswirtschaft“ handelt es sich um \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
  
**Die „Freie Marktwirtschaft“**In der freien Marktwirtschaft wird die Wirtschaft ausschließlich durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_   
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gesteuert. Der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mischt sich in wirtschaftliche Angelegenheiten nicht ein.  
  
Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“:  
- Preisabsprachen und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Einzelne Unternehmen beherrschen ganze Marktbereiche und können Preise nach Belieben \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.)  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Die Unternehmen konnten Löhne \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ festlegen. Lange Arbeitszeiten und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sind üblich.)  
- Keine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ( Es gibt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_   
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Unternehmen, ihre Beschäftigten gegen Alter, Krankheit oder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ abzusichern.)  
  
*soziale Absicherung / gegensätzliche Systeme / beliebig / Unmenschliche Arbeitsbedingungen / Angebot und Nachfrage / Monopolbildung / keine Verpflichtungen / Kinderarbeit / Arbeitslosigkeit / Staat*  
  
  
  
  
  
Die Zentralverwaltungswirtschaft  
Als Folge der Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“ entstand die Zentralverwaltungswirtschaft. In der Zentralverwaltungswirtschaft wird die gesamte Wirtschaft \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Nachteile der Zentralverwaltungswirtschaft  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Ein zentral gelenktes Wirtschaftsgefüge kann nicht schnell auf \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ reagieren und ist dadurch gegenüber der internationalen Konkurrenz \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.)  
- Umfassende Auswirkungen von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Da es sich bei der Zentralverwaltungswirtschaft um ein einziges großes Unternehmen handelt, haben sogar kleine Fehler \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auf alle Bereiche der Wirtschaft.)  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Da die Beschäftigten durch bessere Leistungen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden oder einen persönlichen Gewinn erzielen können, besteht eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.)  
  
Die „Freie Marktwirtschaft“ in ihrer reinen Form \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die „Zentralverwaltungswirtschaft“ gibt es nur noch in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Ländern.  
  
*Planungsfehlern / durch den Staat gesteuert / im Nachteil / Mangelnde Flexibilität /* gibt es heute nicht mehr */ nicht besser bezahlt / Veränderungen / niedrige Leistungsbereitschaft / große Auswirkungen / Mangelnde Motivation / wenigen*Multiple Choice-Fragen

**„Wirtschaftsordnungen I“**

1. Welche beiden gegensätzlichen Wirtschaftsordnungen unterscheidet man? (2/5)

Zentralverwaltungswirtschaft

Soziale Marktwirtschaft

Volkswirtschaft

Freie Marktwirtschaft

Sozioökologische Planwirtschaft

1. Wodurch wird die freie Marktwirtschaft reguliert? (1/5)  
     
    Durch den Staat  
    Durch Arbeitgeberzusammenschlüsse  
    Durch Anforderungen von Umwelt- und Klimaschutz  
    Durch Angebot und Nachfrage  
    Durch Tarifvereinbarungen
2. Welche Rolle spielt der Staat in der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)

Der Staat mischt sich nicht ein.

Der Staat kümmert sich um die soziale Absicherung der Arbeitnehmer.

Der Staat ist nur für die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, wie   
 Rechtsprechung und Geldwesen zuständig.

Der Staat reguliert die Wirtschaft.

Der Staat mischt sich nur ein, wenn es erforderlich ist.

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)  
     
    Mangelnde Flexibilität

Unmenschliche Arbeitsbedingungen  
 Häufige Planungsfehler  
 Geringe Motivation der Arbeitskräfte  
 Preisabsprachen

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)

Monopolbildung

Großer Verwaltungsaufwand

Keine Soziale Absicherungen

Keine Leistungsanreize

Hohe Inflation

1. Welche Aussagen über die Zentralverwaltungswirtschaft sind richtig? (2/5)  
   In der Zentralverwaltungswirtschaft …

legt der Staat die Löhne der Arbeitnehmer fest.

legen die einzelnen Betriebe Produktionsmenge und Preise fest.

werden nur Rohstoffe aus eigener Produktion verarbeitet.

werden Einstellungen und Entlassungen staatlich organisiert.

entscheidet der Betrieb, welche Produkte er herstellt

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Zentralverwaltungswirtschaft“? (2/5)

Monopolbildung

Großer Verwaltungsaufwand

Keine Soziale Absicherungen

Keine Leistungsanreize

Hohe Inflation

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Zentralverwaltungswirtschaft“? (3/5)  
     
    Mangelnde Flexibilität  
    Unmenschliche Arbeitsbedingungen  
    Häufige Planungsfehler  
    Geringe Motivation der Arbeitskräfte  
    Preisabsprachen
2. Ordnen Sie bitte richtig zu:  
     
   \_\_\_\_ Preisabsprachen und Monopolbildung  
     
   \_\_\_\_ Unmenschliche Arbeitsbedingungen  
     
   \_\_\_\_ Keine soziale Absicherung  
     
   1: Versorgung bei Alter, Krankheit und Arbeitslosigkeit  
   2: Ausschaltung der Konkurrenz und Preisvorgaben  
   3: Lange Arbeitszeiten, niedrige Löhne und Kinderarbeit
3. Ordnen Sie bitte richtig zu:  
     
   \_\_\_\_ Mangelnde Motivation  
     
   \_\_\_\_ Umfassende Auswirkungen von Planungsfehlern  
     
   \_\_\_\_ Mangelnde Flexibilität  
     
   1: Große Auswirkung kleiner Fehler auf die gesamte Wirtschaft  
   2: Keine bessere Bezahlung bei Mehrleistung  
   3: Zu langsame Umstellung auf neue wirtschaftliche Erfordernisse

Multiple Choice-Fragen: Lösungen

**„Wirtschaftsordnungen I“**

1. Welche beiden gegensätzlichen Wirtschaftsordnungen unterscheidet man? (2/5)

Zentralverwaltungswirtschaft

Soziale Marktwirtschaft

Volkswirtschaft

Freie Marktwirtschaft

Sozioökologische Planwirtschaft

1. Wodurch wird die freie Marktwirtschaft reguliert? (1/5)  
     
    Durch den Staat  
    Durch Arbeitgeberzusammenschlüsse  
    Durch Anforderungen von Umwelt- und Klimaschutz  
    Durch Angebot und Nachfrage  
    Durch Tarifvereinbarungen
2. Welche Rolle spielt der Staat in der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)

Der Staat mischt sich nicht ein.

Der Staat kümmert sich um die soziale Absicherung der Arbeitnehmer.

Der Staat ist nur für die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, wie   
 Rechtsprechung und Geldwesen zuständig.

Der Staat reguliert die Wirtschaft.

Der Staat mischt sich nur ein, wenn es erforderlich ist.

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)  
     
    Mangelnde Flexibilität

Unmenschliche Arbeitsbedingungen  
 Häufige Planungsfehler  
 Geringe Motivation der Arbeitskräfte  
 Preisabsprachen

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“? (2/5)

Monopolbildung

Großer Verwaltungsaufwand

Keine Soziale Absicherungen

Keine Leistungsanreize

Hohe Inflation

1. Welche Aussagen über die Zentralverwaltungswirtschaft sind richtig? (2/5)  
   In der Zentralverwaltungswirtschaft …

legt der Staat die Löhne der Arbeitnehmer fest.

legen die einzelnen Betriebe Produktionsmenge und Preise fest.

werden nur Rohstoffe aus eigener Produktion verarbeitet.

werden Einstellungen und Entlassungen staatlich organisiert.

entscheidet der Betrieb, welche Produkte er herstellt

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Zentralverwaltungswirtschaft“? (2/5)

Monopolbildung

Großer Verwaltungsaufwand

Keine Soziale Absicherungen

Keine Leistungsanreize

Hohe Inflation

1. Welche der nachfolgenden Begriffe kennzeichnen Nachteile der „Zentralverwaltungswirtschaft“? (3/5)  
     
    Mangelnde Flexibilität  
    Unmenschliche Arbeitsbedingungen  
    Häufige Planungsfehler  
    Geringe Motivation der Arbeitskräfte  
    Preisabsprachen
2. Ordnen Sie bitte richtig zu:  
     
   2 Preisabsprachen und Monopolbildung  
   3 Unmenschliche Arbeitsbedingungen  
   1 Keine soziale Absicherung  
     
   1: Versorgung bei Alter, Krankheit und Arbeitslosigkeit  
   2: Ausschaltung der Konkurrenz und Preisvorgaben  
   3: Lange Arbeitszeiten, niedrige Löhne und Kinderarbeit

Ordnen Sie bitte richtig zu:  
  
2 Mangelnde Motivation  
1 Umfassende Auswirkungen von Planungsfehlern  
3 Mangelnde Flexibilität  
  
1: Große Auswirkung kleiner Fehler auf die gesamte Wirtschaft  
2: Keine bessere Bezahlung bei Mehrleistung  
3: Zu langsame Umstellung auf neue wirtschaftliche Erfordernisse  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
Offene Fragen  
**„Freie Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft“**1. Wodurch unterscheiden sich „Freie Marktwirtschaft“ und „Zentralverwaltungswirtschaft?“ Nennen Sie bitte mindestens zwei Merkmale  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
2. Nennen Sie mindestens vier Bereiche, in denen durch den Staat in der Zentralverwaltungswirtschaft Vorgaben gemacht werden.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
3. Nennen Sie mindestens drei Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
4. Nennen Sie mindestens drei Nachteile der „Zentralverwaltungswirtschaft“.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

